

### Praxisphase Text Sophie Kasper:

Die Praxisphase im Studiengang „Geschichtspraxis Interkulturell“ unter der Leitung von Frau Bessen machte uns Studierende mit verschiedenen Arbeitsbereichen bekannt, die für unsere Zukunft interessant sind. Zwar schränkte die anhaltende Corona Krise die Auswahl der Praxisprojekte stark ein, jedoch bekamen wir trotzdem einen abwechslungsreichen Einblick in unterschiedliche Berufe. Zu Beginn des Sommersemesters 2021 führte uns der Weg ins Ruhr Museum. Wir durften einen Bereichstext für ein Foto des türkischen Fotografen Ergün Çagatay für die Ausstellung „Wir sind von hier. Türkisch-Deutsches Leben 1990. Fotografien von Ergün Çagatay“ verfassen, das anschließend in der Ausstellung zu sehen war. Ich hatte mich für ein Foto der Berliner Rap-Gruppe „36 Boys“ entschieden und einen Text über den Werdegang der Gruppe erstellt. Die Recherche war sehr intensiv und es hat großen Spaß gemacht, den Text zu schreiben.

Das nächste Projekt beinhaltete das Recherchieren und Verfassen eines Zeitungsartikels für die WAZ Essen, das uns vielfältige Einblicke in die journalistische Arbeit vermittelte. Von der Ideenfindung über Schreibtipps für den Artikel selber stand uns nicht nur Frau Bessen zur Seite, sondern auch Herr Martin Spletter, der Redakteur des Lokalteils WAZ. Dabei war vor allem das Führen von Interviews eine neue und bereichernde Erfahrung.

Als letztes großes Projekt stand das außeruniversitäre Praktikum im März dieses Jahres an, das ich im LVR-Archäologischen Park Xanten in der Abteilung Öffentlichkeits- und Pressearbeit absolviert habe. Im Praktikum habe ich gelernt, verschiedene Formen von Texten zu verfassen und wissenschaftliche Inhalte für die Öffentlichkeit verständlich zu formulieren. Die tolle Zusammenarbeit mit dem Team des LVR-APX war eine unvergessliche Zeit, die mir spannende Einblicke in die Arbeitsweisen des Museums vermittelt hat und mir sehr viel Spaß gemacht hat. Nach der Praxisphase habe ich das Gefühl mehrere Optionen für mein Berufsleben nach meinem Studienabschluss gefunden zu haben. Die aufmerksame und nette Betreuung von Frau Bessen während der gesamten Praxisphase und die Begegnung mit vielen interessanten Menschen war eine tolle Erfahrung, die ich noch lange in sehr guter Erinnerung behalten werde.

